



Antrag

der Fraktion der SPD

Flächendeckende verpflichtende Sprachtests für Vierjährige

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt, dass mit dem Modellprojekt „Entwicklungsfokus Viereinhalb (EVi)“ ein erster Schritt in Richtung verpflichtender Sprachtests gegangen wird.

Damit in Schleswig-Holstein baldmöglichst „[j]edes Kind im Alter von vier Jahren einen einheitlichen und verpflichtenden Sprachtest“¹ durchlaufen und falls nötig „zur Teilnahme an einem vorschulischen Programm [...] verpflichtet werden“² kann, fordert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung auf, noch in diesem Jahr den Zeitplan für die Einführung eines flächendeckenden verpflichtenden Sprachscreenings für Viereinhalbjährige vorzulegen.

Dieser Zeitplan soll Informationen über die teilnehmenden Kitas und Grundschulen enthalten, über die Erfassung von Kindern, die keine Kita besuchen und über die Art und den Umfang der verbindlichen Fördermaßnahmen.

Begründung:

Die PISA-Studie 2022 kam zu dem Ergebnis, dass Schülerinnen und Schüler in Deutschland schlechter Lesen können als je zuvor. Auch der Bildungstrend des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) zeigte 2022 auf, dass rund ein Drittel der Neuntklässlerinnen und Neuntklässler nicht den Mindeststandard für den Mittleren Schulabschluss im Lesen erreichen. Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) attestierte dann 2023 auch den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse im deutschen Bildungssystem eine sich seit zwanzig

¹ https://www.grundsatzprogramm-cdu.de/sites/www.grundsatzprogramm-cdu.de/files/downloads/240507_cdu_gsp_2024_beschluss_parteitag_final_1.pdf, S. 44.

² Ebd.

Jahren verschlechternde Lesekompetenz. Jedes vierte Kind erreiche demnach nicht einmal den Mindeststandard beim Lesen, der für erfolgreiches Lernen nötig wäre.

Lesen und damit auch erfolgreiches Lernen sind ein Schlüssel für eine erfolgreiche Schullaufbahn, den Abschluss einer Ausbildung und schließlich auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dafür muss jedes Kind so lesen können, dass es erfolgreich lernen kann. Doch vor allem Kinder aus Haushalten mit geringem sozioökonomischem Profil sind häufig von Leseschwächen betroffen und haben somit geringere Chancen auf eine erfolgreiche Schullaufbahn und aller sich daran anschließenden Vorteile.

Die Einführung flächendeckender verbindlicher Sprachtests für alle Vierjährigen kann ein effektives Mittel sein, um sicherzustellen, dass alle Kinder in Schleswig-Holstein die notwendige Lesekompetenz besitzen, um ihre Schullaufbahn erfolgreich zu bestehen. Damit ist es auch ein effektives Mittel zur Herstellung von Bildungsgerechtigkeit, wie wir sie uns alle in unserem Land wünschen.

Martin Habersaat

Sophia Schiebe

und Fraktion